

PRESSEMELDUNG

Brandenburger Krebskongress mit Rekordbeteiligung

Der Brandenburger Krebskongress wurde zum zweiten Mal in Potsdam durchgeführt. Die Veranstalter ziehen jetzt eine positive Bilanz: Mehr als 370 Teilnehmer, 69 Referenten sowie 29 Aussteller und Sponsoren diskutierten an zwei Tagen die Herausforderungen eines Flächenlandes in der Onkologie

Potsdam, 28.02.2011. In Anbetracht der demografischen Entwicklung, die sich auch im Flächenland Brandenburg vollzieht, war der 2. Brandenburger Krebskongress, der am 25. und 26. Februar 2011 im Hasso-Plattner Institut (www.hpi.uni-potsdam.de) Potsdam stattgefunden hat, eine gute Gelegenheit, die sich daraus ergebenden Herausforderungen für die Entwicklung der Onkologie im Land Brandenburg mit Experten zu diskutieren.

Die Veranstalter ziehen eine insgesamt positive Bilanz, denn „noch nie hat eine onkologische Veranstaltung dieser Dimension in Brandenburg stattgefunden“ so der Vorsitzende der LAGO Bernd Müller-Senftleben. Mehr als 370 Teilnehmer, Referenten, Aussteller und Sponsoren diskutierten an den beiden Kongresstagen ein breites Spektrum interessanter Themen rund um die Onkologie in Plenarsitzungen und Workshops.

„Menschen, die an Krebs erkranken, sollen in allen Regionen unseres Landes eine gute gesundheitliche Versorgung erhalten“, so Gesundheitsministerin Anita Tack (Linke) bei einem Pressefrühstück in der vergangenen Woche in Potsdam. In einem Flächenland wie Brandenburg, mit dünnbesiedelten Randgebieten und mit einer immer älter werdenden Bevölkerung ist das eine große Herausforderung. Frau Tack hatte auch die Schirmherrschaft für den Kongress übernommen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen neue Erkenntnisse und Entwicklungen in allen Themenfeldern, von Prävention über neue Behandlungsverfahren, Vor- und Nachsorge, Patientenkompetenz bis zur humanen Sterbebegleitung. Experten aus der onkologischen Praxis, aus Wissenschaft, Forschung und Politik nutzten die Gelegenheit zur Diskussion und eines regen Erfahrungsaustauschs. Während des Kongresses fand eine begleitende Industrieausstellung statt, hier präsentierten insgesamt 22 renommierte Unternehmen der Branche aktuelle und neue Produkte und Dienstleistungen. Auch der scheidende Vorsitzende des Tumorzentrums, PD Dr. med. Stefan Koch zeigte sich zufrieden: „Der Kongress hat zweifellos Maßstäbe gesetzt. Er hat eine gute Grundlage gelegt, die Veranstaltung dauerhaft im Land Brandenburg zu etablieren.“

Der Kongress wurde nach 2009 zum 2. Mal in Potsdam durchgeführt. Veranstalter waren das Tumorzentrum Land Brandenburg (TZBB) und die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg (LAGO).

Pressekontakt:

Wolfgang Loos

MCALL GmbH Marketing & Vertrieb

Akazienstraße 13

16356 Werneuchen, OT Seefeld

Tel.: 033398-78550

Mobil: 0173-8810371

E-Mail: w.loos@mcall-gmbh.de, www.mcall-gmbh.de